



Unterrichtsvertrag

Vertragspartner

Name: _____

Vorname: _____

Geb. Datum: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

Mobil: _____

Email: _____

Vertragsbeginn: _____

Laufzeit: 1 Monat 6 Monate 12 Monate 12 Monate (48x)

Die monatliche Vertragsgebühr beträgt: _____ EUR

Zahlungsweise: bar per Überweisung/Dauerauftrag

Vertragsbedingungen

1. Die nachfolgenden Vertragsbedingungen gelten für den Yogaunterricht bei Happy Yoga.
2. Die Vertragsgebühr wird monatlich und fortan zum Kalendertag des Vertragsbeginns fällig. Bei Zahlung der gesamten Jahresgebühr im Voraus gewährt Happy Yoga einen Nachlass von 5%.
3. Der Unterricht findet fortlaufend statt. Ausgenommen sind gesetzliche Feiertage und bis zu 15 Ferientage pro Jahr. Ein Anspruch auf Ersatz der dadurch ausgefallenen Unterrichtsstunden besteht nicht.
4. Unterrichtsstunden, die der/die Schüler/in – auch bei vorherige Absage – versäumt, entbinden nicht von der Zahlungsverpflichtung aus diesem Vertrag.
5. Änderungen der Unterrichtszeiten bleiben der Yogaschule vorbehalten. Die Yogaschule behält sich vor, im Falle von Krankheit oder anderen wichtigen Gründen vertretungsweise eine andere Lehrkraft mit der Abhaltung des Unterrichts zu beauftragen.
6. Dieser Vertrag verlängert sich um die entsprechend gleiche Laufzeit, wenn er nicht mindestens 30 Tage vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird.
7. Der Vertrag kann bei Umzug außerhalb eines 30-km-Radius mit einer Frist von 30 Tagen außerordentlich gekündigt werden.

8. Der Vertrag ruht bei nachgewiesener Krankheit (Attest erforderlich).
9. Bis zu zwei Mal im Jahr ist ein Ruhen des Vertrags möglich. Diese Pause muss mindestens 30 Tage dauern und sollte mindestens 30 Tage im Voraus angekündigt werden. In dieser Zeit fallen keine Vertragsgebühren an, die Vertragslaufzeit verlängert sich entsprechend der Ruhezeit.
10. Für mitgebrachte Kleidung, Wertgegenstände, Geld etc. wird keine Haftung übernommen.
11. Der/die Schüler/in ist nicht gegen Unfall versichert. Der Yogalehrer haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für alle Schäden, die er verursacht oder für die er aufgrund gesetzlicher Bestimmungen verantwortlich ist. Zur Absicherung berechtigter Schadensersatzforderungen unterhält der Yogalehrer eine Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: 3.000.000 EUR für Personenschäden, 100.000 EUR bei Vermögensschäden. Zwischen den Vertragspartnern wird vereinbart, dass die gesetzliche Schadensersatzpflicht des Yogalehrers auf diese Deckungssummen maximiert wird.
12. Der/Die Schüler/in versichert, sich in guter Gesundheit zu befinden und unter keinen schwerwiegenden Krankheiten zu leiden. Bestimmte körperliche Einschränkungen hat er/sie der Lehrerin bei der Anmeldung oder – wenn es sich um ein neues Problem handelt – vor der Unterrichtseinheit mitgeteilt.
13. Anschrifts- und Namensänderungen sind der Yogaschule mitzuteilen.
14. Ergänzungen oder Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Ergänzungen der Vereinbarung:

15. Sollte eine Klausel des Vertrages unwirksam sein, so verbleibt der übrige Vertrag trotz Teilnichtigkeit gültig.
16. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Essen.

Die Vertragsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie durch meine Unterschrift an.

Essen, den _____

Unterschrift _____

Schüler/in

Essen, den _____

Unterschrift _____

Julia Schlenkert // Happy Yoga